



PRESSEMITTEILUNG

Wieder siegt die Liebe – die Gewinner der DELIA-Literaturpreise 2020

Die Hamburger Autorin **Melanie Metzenthin** ist für ihren Roman „**Mehr als die Erinnerung**“ mit dem **DELIA-Literaturpreis 2020** ausgezeichnet worden. Eine Fach-Jury kürte die Geschichte, die in einer Einrichtung für psychisch kranke Menschen in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg angesiedelt ist, zum besten deutschsprachigen Liebesroman des Vorjahres. Er ist bei Tinte&Feder erschienen.

In der **Begründung der Jury** heißt es: Ein besonderes und mutiges Buch, das eine einzigartige Liebesgeschichte erzählt, deren Spannungsbogen in den ersten Seiten beginnt und bis zum Ende nicht abreißt. Ein Pageturner, **ein berührender Roman, der den Leser mit Tränen in den Augen zurücklässt**. Tiefe Betroffenheit und Sprachlosigkeit wechseln sich mit Hoffnung und Zuversicht ab. Gekrönt werden all diese Gefühle mit einer Liebe, die keine Grenzen kennt – ganz egal, was das Leben bringt.

Zur Autorin: Dr. Melanie Metzenthin wurde 1969 in Hamburg geboren, wo sie auch heute noch lebt. Als **Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie** hat sie einen ganz besonderen Einblick in die Psyche ihrer Patienten. Sie hat in ihrem Berufsleben sowohl mit traumatisierten Menschen als auch psychisch kranken Straftätern gearbeitet. **Bei der Entwicklung ihrer Romanfiguren greift sie gern auf ihre beruflichen Erfahrungen zurück**, um glaubwürdige Charaktere zu schaffen und insbesondere auch Menschen mit Handicap eine Stimme zu geben. Ihr bislang erfolgreichster Roman ist „Im Lautlosen“, der 2017 ebenfalls bei Tinte&Feder erschienen ist.

Gewinnerin des DELIA-Jugendliteraturpreises 2020 ist Anja Janotta, die für ihren Jugendliebesroman „Meine Checkliste zum Verlieben“ geehrt wird. Das Jugendbuch aus dem Magellan-Verlag befasst sich mit der Frage, inwieweit man dem Schicksal auf die Sprünge helfen kann.

Aus der **Begründung der Jury**: Ein wundervoller und einfühlsam geschriebener Roman über die Liebe, aber auch über Freundschaft, Anderssein und das, was das Leben bereithält, wenn man seinen eigenen Weg geht. **Das Buch zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie viel Liebe wir in unserem Leben dazugewinnen können, wenn wir uns nur trauen, Menschen näher kennenzulernen, auch wenn wir sie anfangs nicht verstehen.** Eine mitreißende Liebesgeschichte zwischen zwei Menschen, die beide außergewöhnlich sind und in denen man sich doch die ganze Zeit problemlos wiederfindet. Aus einer zunächst einfach wirkenden Grundidee wird eine komplexe Liebesgeschichte gewoben, die die Realität nicht geschickter einfangen könnte – leicht, tief sinnig und mit dem Potenzial, noch lange in den Köpfen und Herzen der Leser*innen nachzuwirken.

Zur Autorin: Anja Janotta schreibt seit ihrem zwölften Lebensjahr Geschichten, hat aber erst einen Umweg über den Journalismus genommen. **Für ihre Kinder hat sie wieder angefangen, literarisch zu schreiben.** „Meine Checkliste zum Verlieben“ ist ihr siebter Roman. Anja Janotta lebt mit ihren beiden Kindern und ihrem Mann an einem See in Oberbayern.

Um Autorinnen und Autoren zu unterstützen, lobt die Vereinigung deutschsprachiger Liebesromanautorinnen und –Autoren seit 2004 den vielbeachteten DELIA-Literaturpreis für den besten Liebesroman des Jahres aus, der 2017 noch um den „DELIA-Jugendliteraturpreis“ ergänzt wurde. Beide Literaturpreise sind mit jeweils 1.500 Euro dotiert. Da die Leipziger Buchmesse 2020 ausfällt, konnte die Preisverleihung in diesem Jahr nicht wie gewohnt im öffentlichen Rahmen stattfinden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende des DELIA-Literaturpreises: Petra Schier, literaturpreis@delia-online.de

Herzliche Grüße
Theresia Graw
DELIA-Pressestelle
www.delia-online.de